MITTEILUNGSBLATT

Nummer 23 · Mittwoch, 7. Juni 2023

STEINMAUERN

Dorf an Murg
und Rhein

EINLADUNG ZUM 1. DORFFEST IN STEINMAUERN

Feiern Sie mit uns
vom 17.06. - 18.06.2023
Mehr auf Seite 3

MÖBS-KOMMUNALTREFF

Interkommunaler Austausch
bei den Volksschauspielen am
26.05.2023
Mehr auf Seite 3

NEUE HOMEPAGE IST ONLINE

Besuchen Sie uns unter
www.steinmauern.de
Mehr auf Seite 4

Inhaltsverzeichnis

Informationen aus dem Rathaus..... 3 - 5
Amtliche Bekanntmachungen..... 7 - 10
Notdienste und Termine..... 6 - 7
Das Landratsamt informiert..... 10 - 11
Herzlichen Glückwunsch..... 7
Schulnachrichten..... -
Vereinsnachrichten..... 11 - 12
Parteien..... -
Kirchliche Nachrichten..... 13
Was sonst noch interessiert..... 13 - 14

Ihre Behördennummer 115

Die einheitliche Behördennummer ist Ihre erste Anlaufstelle für Verwaltungsfragen aller Art. Sie vernetzt die Servicecenter der Kommunen, Länder und Bundesbehörden und erteilt Auskünfte zu den häufigsten Behördenanliegen. Dabei ist es egal, welche Behörde, Verwaltungsebene oder Zuständigkeit betroffen ist. Die 115 ist von Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr erreichbar.

Sprechzeiten der Forstverwaltung

Die Sprechstunde von Revierleiter Tobias Scholz findet immer donnerstags von 17.00 - 18.00 Uhr im Rathaus Au am Rhein, **1. OG (Telefon 07245 9285-18)**, statt.

Telefonnummern und E-Mail-Adressen der Mitarbeiter des Rathauses

RATHAUS STEINMAUERN

Gemeindeverwaltung Steinmauern, Elchesheimer Str. 2, 76479 Steinmauern
Telefonzentrale: 07222 9275-0, Fax: 07222 9275-20
E-Mail: rathaus@steinmauern.de
Internet: www.steinmauern.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08:00 – 12:30 Uhr
Montagnachmittag 14:00 – 16:00 Uhr
Mittwochnachmittag 14:00 – 18:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten
erreichen Sie einen unserer Mitarbeiter in dringenden Fällen von Abwasser- und Friedhofsangelegenheiten unter der Nummer **07222 9275-40**.

BÜRGERMEISTERAMT	MITARBEITER/-IN	TELEFON	E-MAIL
Bürgermeister	Toni Hoffarth	9275-22	hoffarth@steinmauern.de
Assistenz	Vanessa Spitzmesser	9275-22	spitzmesser@steinmauern.de
Personal/Kitaangelegenheiten/Standesamt	Nicole Dreher	9275-23	dreher@steinmauern.de
HAUPTAMT			
Hauptamtsleiter	Nick Gumenick	9275-10	gumenick@steinmauern.de
Innere Organisation	Amelie Akcay	9275-11	akcay@steinmauern.de
Ordnungswesen/Bauangelegenheiten/ Friedhof	Natalie Djerdak	9275-12	djerdak@steinmauern.de
info-büro	Stefanie Köstel-Kohler	9275-13	koestel@steinmauern.de
Mitteilungsblatt	Tina Kraft	9275-14	kraft@steinmauern.de
Liegenschaften/Grundbucheinsichtstelle	Beate Weidenbacher	9275-15	weidenbacher@steinmauern.de
Büro für Jugend, Familien und Senioren	Isabell Borchert	9275-16	borchert@steinmauern.de
RECHNUNGSAMT			
Rechnungsamtsleiter	Manuel Otteni	9275-30	otteni@steinmauern.de
Gemeindekasse	Christoph Bosler	9275-31	bosler@steinmauern.de
Gemeindekasse	Riccarda Lumpp	9275-32	lumpp@steinmauern.de
BAUHOF			
Bauhofleiter	Wolfgang Reiß	9275-40 0162 1062382	reiss@steinmauern.de
HAUSMEISTER			
Hausmeister	Marc Meyn	9275-41	meyn@steinmauern.de
FLÖSSERKINDERGARTEN			
Leiterin	Lena Heeß	405949-0	info@floesserkindergarten-steinmauern.de
SCHÜLERHORT			
Leiterin	Ulrike Ostermann	154564	info@schuelerhort-steinmauern.de

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Gemeindeverwaltung am Freitag, 9. Juni, geschlossen!

Aufgrund des Feiertages „Fronleichnam“ am Donnerstag, 08.06., ist die Gemeindeverwaltung am Freitag, 09.06., nicht erreichbar. Wir stehen Ihnen gerne am Montag, 12.06., wieder persönlich zur Verfügung. Unser Notdienst ist selbstverständlich auch am Feier- und Brückentag in dringenden Fällen von Abwasser- und Friedhofsangelegenheiten unter der bekannten Telefonnummer **9275-40** zu erreichen.

Wir wünschen unseren Bürgerinnen und Bürgern einen schönen Feiertag.

MÖBS-Kommunaltreff bei den Volksschauspielen

Am Freitag, 26.05., trafen sich die Bürgermeister und Gemeinderäte der MÖBS-Gemeinden zum interkommunalen Austausch auf dem Gelände der Freilichtbühne. Bürgermeister Frank Kiefer gab den Anwesenden einen Einblick über die aktuellen Projekte der Gemeinde Ötigheim.

Begrüßt wurden die Gäste auch von Pfarrer Erich Penka in seiner Funktion als 1. Vorsitzender der Volksschauspiele Ötigheim sowie von Maximilian Tüg, Geschäftsführender Vorstand der Volksschauspiele. Zudem erhielten die Bürgermeister und Gemeinderäte der MÖBS-Gemeinden einen Einblick hinter die Kulissen der Freilichtbühne.

Einladung zum 1. Dorffest in Steinmauern

Sicherlich haben Sie bereits die Banner und Plakate mit der Ankündigung unseres ersten Dorffests wahrgenommen. Die Vorbereitungen für das Fest laufen auf Hochtouren.

Gemeinsam mit den Vereinen und Gastronomen lädt die Gemeinde Steinmauern zum ersten großen Dorffest am 17. und 18. Juni ein. Das Fest wird zentral in der Ortsmitte auf dem Dorfplatz rund um das Bürgerhaus „Alte Schule“, die Karl-Julius-Späth Grundschule und die Turn- und Festhalle stattfinden.

Die feierliche Eröffnung durch Bürgermeister Toni Hoffarth mit Fassanstich wird am 17. Juni, um 16:00 Uhr auf der Bühne im Schulhof stattfinden.

Das Festgelände unter Einbeziehung des Schulsportfeldes hinter der Turnhalle umfasst im gesamten drei Bühnen, auf denen ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm mit Livemusik, DJs und diversen Liveacts geboten wird. Die Kleinsten können sich auf das Spielmobil von Horst Jochim, Kinderschminken, eine Bastelwerkstatt und noch vieles mehr freuen. Ein weiteres Highlight am Sonntag wird der Strongman-Wettkampf sein. Organisiert durch den stärksten Mann Deutschlands, Dennis Kohlruss, treten Schwergewichtler in einem besonderen Wettkampf gegeneinander an. Nach dem Wettkampf können auch die Besucherinnen und Besucher ihre Kräfte messen und sich ausprobieren. Das Dorffest bietet Ihnen auch kulinarisch ein vielfältiges Angebot an Speisen und Getränken, das von den teilnehmenden Vereinen und örtlichen Gastronomen angeboten wird.

Ebenfalls wird auf dem Festgelände ein ausgewiesener Fahrradparkplatz, unterstützt durch den BGV, bereitgestellt.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und ein großartiges Fest.

Den detaillierten Festplan sowie das Programm erhalten Sie in Form eines Flyers in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblatts.

Sollten Sie weitere Flyer benötigen, können Sie sich gerne an das info-büro wenden.

Ihre Gemeindeverwaltung

Brandneue Homepage der Gemeinde Steinmauern ist online!

Die Gemeinde Steinmauern freut sich, die Einführung ihrer brandneuen Homepage bekannt zu geben. Die überarbeitete Website bietet eine Reihe neuer Funktionen, die Ihnen einen verbesserten Zugang zu Informationen und Dienstleistungen ermöglicht.

Mit dem Fokus auf Benutzerfreundlichkeit, Barrierefreiheit, Übersichtlichkeit sowie eine dynamische Anpassung für PC oder mobile Endgeräte präsentiert sich die neue Webseite als zentrales digitales Medium für alle Anliegen und Bedürfnisse der Gemeinde.

Der neue Internetauftritt wurde durch die Gemeindeverwaltung, federführend von Hauptamtsleiter Nick Gumenick, inhaltlich konzipiert und redaktionell umgesetzt. Die Gestaltung, den technischen Part und die Programmierung der Seite hat die Druckerei Dürrschnabel gemeinsam mit der Digitalagentur nova.digital übernommen.

Ein herausragendes Merkmal der neuen Homepage ist das Online-Termintool, das Ihnen ermöglicht, bequem von zu Hause aus Termine bei verschiedenen Ämtern und Dienstleistungsstellen der Gemeinde zu vereinbaren. Egal, ob es um einen Passantrag, die Anmeldung eines Gewerbes oder die Beantragung eines Bauvorhabens geht - mit wenigen Klicks können Termine online reserviert werden. Dies spart Zeit und macht den Terminvereinbarungsprozess effizienter.

Auch inhaltlich bietet die neue Homepage im Vergleich zur alten Homepage einen deutlichen Mehrwert - von 50 Seiten hin zu über 150 Seiten gefüllt mit Inhalten und Bildern. Laut Hauptamtsleiter Nick Gumenick hat besonders die Befüllung der Seiten mit Inhalt sowie die allgemeine Gestaltung der Homepage viel Zeit und Kraft in Anspruch genommen.

Ein weiteres Highlight der neuen Webseite ist der Online-Schadensmelder. Sie können nun schnell und unkompliziert Schäden oder Probleme im öffentlichen Raum melden, sei es ein Schlagloch auf der Straße, eine defekte Straßenbeleuchtung oder Beschädigungen an Spielplätzen. Der Online-Schadensmelder ermöglicht es den Nutzern, das Problem direkt über die Webseite zu melden und gegebenenfalls Fotos oder zusätzliche Informationen hochzuladen. Diese Funktion erleichtert die Kommunikation mit den zuständigen Stellen der Gemeinde und trägt dazu bei, dass Schäden und Probleme schnell behoben werden können.

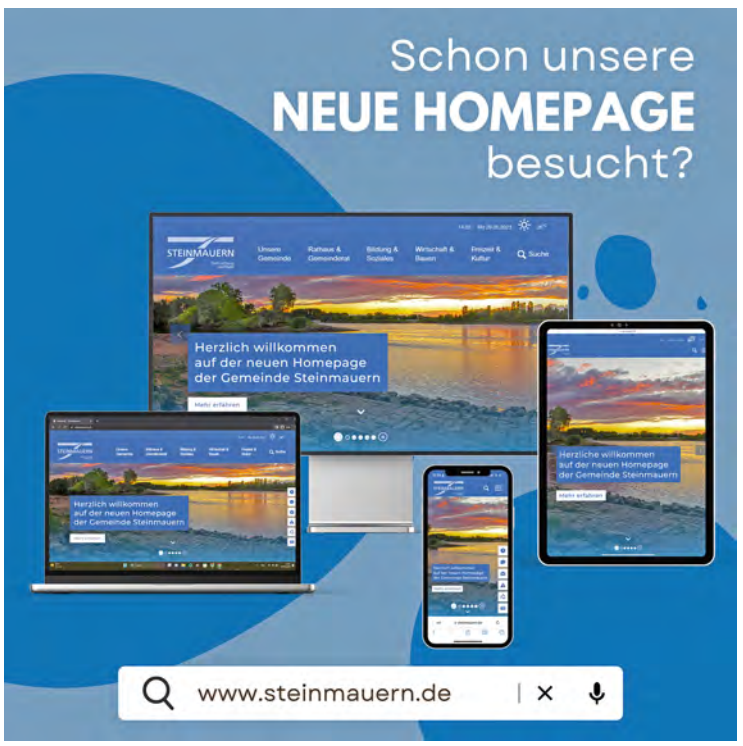
Die neue Homepage der Gemeinde Steinmauern bietet darüber hinaus eine Fülle an nützlichen Informationen und Services. Die Nutzer finden leicht zugängliche Informationen zu den verschiedenen Ämtern und Einrichtungen der Gemeinde, aktuellen Nachrichten und Veranstaltungen sowie wichtige Formulare und Dokumente zum Download.

Die Einbindung der Schnittstelle zu service-bw ist eine weitere wegweisende Funktion auf der neuen Homepage der Gemeinde Steinmauern. Service-bw ist die zentrale Plattform für Verwaltungsdienstleistungen in Baden-Württemberg und bietet den Bürgern einen einheitlichen Zugang zu einer Vielzahl von Behördendienstleistungen. Dies erleichtert den Zugang zu wichtigen Verwaltungsdienstleistungen erheblich und spart den Bürgern den Aufwand, verschiedene Websites zu besuchen oder persönlich zu den Ämtern gehen zu müssen.

Bürgermeister Toni Hoffarth sagt dazu: „Wir sind stolz darauf, die neue Website unserer Gemeinde vorzustellen. Die Homepage bietet eine intuitive und moderne Benutzeroberfläche, die passgenaue Informationen bereitstellt und die digitalen Bürgerservices in den Fokus rückt. Den Bürgerinnen und Bürgern wird der Zugang zu Informationen und die Abwicklung von Behördengängen erleichtert. Darüber hinaus können Besucher der Homepage viel über unsere schöne Gemeinde und die damit verbundene Geschichte erfahren."

Mit der neuen Homepage macht die Gemeinde einen wichtigen Schritt in Richtung einer modernen und serviceorientierten Verwaltung. Das Online-Termintool und der Online-Schadensmelder stellen beispielhafte Funktionen dar, um den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger gerecht zu werden und den Verwaltungsalltag zu erleichtern.

Erkunden Sie unsere neue Homepage unter www.steinmauern.de und entdecken Sie die vielfältigen Möglichkeiten, die Ihnen zur Verfügung stehen.



DIGITALER GESPRÄCHSKREIS FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

WANN: JEDEN LETZTEN DONNERSTAG IM MONAT

1. TREFFEN: 27. JULI 2023

UHRZEIT: 17:00-18:00 UHR

ORT: ONLINE (WEBEX)

Sie möchten sich mit anderen Pflegenden über Ihren Pflegealltag und die Herausforderungen austauschen sowie von deren Erfahrungen und Tipps profitieren? Denn niemand kann Sie so gut verstehen wie Menschen, die in einer ähnlichen Situation sind.

In diesem Gesprächskreis für pflegende Angehörige haben Sie die Möglichkeit dazu, in gewohnter Umgebung ohne Fahrzeit und Parkplatzsuche.

Die Runde wird von Carmen Ullmer, Mitarbeiterin des Pflegestützpunktes Landkreis Rastatt, begleitet.

„Nur wer für sich selbst sorgt, kann auch die Sorge für andere tragen." (Sabine Marya)

PFLEGE STÜTZPUNKT BADEN-WÜRTTEMBERG LANDKREIS RASTATT

Bei Interesse bitten wir um kurze Anmeldung unter:
07222-381 2834 oder per Email: pflegestuetzpunkt@landkreis-rastatt.de

Näheres zur Technik und den Link zur Teilnahme erhalten Sie in der Anmeldebestätigung.

Fortschreibung des Integrationskonzepts des Landkreises Rastatt - Mitreden! Mitmachen!

Integration geht uns alle an!
Nachdem im Jahr 2017 das Integrationskonzept des Landkreises veröffentlicht wurde, arbeitet das Landratsamt aktuell an der Fortschreibung des Konzepts.

In diesem Zuge lädt das Landratsamt Rastatt alle Einwohnerinnen und Einwohner zu einem aktiven Austausch ein, um gemeinsam ein Konzept für gelungene Integration zu gestalten. Was läuft gut? Was läuft nicht gut? Haben Sie Ideen oder Anregungen? Dann seien Sie dabei!

Die Veranstaltungen finden zu folgenden Terminen statt:
28.06., 17:00 Uhr, in Bühl

10.07., 17:00 Uhr, in Rastatt

19.07., 17:00 Uhr, in Gaggenau

Alle Workshops sind inhaltsgleich, daher können Sie den Termin und den Ort frei wählen, unabhängig vom Wohn- oder Dienstort.

Weitere Informationen (Flyer, Anmeldeformular, Online-Beteiligung) erhalten Sie bei der Integrationsbeauftragten des Landkreises unter 07222/381-4325 oder über folgenden Link:
https://www.integration-landkreis-rastatt.de/integrationsarbeit/integrationskonzept

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Steinmauern

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Toni Hoffarth

Verantwortlich für Anzeigen und Beilagen: Volker Dürrschnabel, Dipl.-Ing. (FH)

Druck und Verlag: Dürrschnabel Druck & Medien GmbH, Schulstraße 12,
76477 Elchesheim-Illingen, Telefon (07245) 92 70-0, Fax 07245 / 92 70 50
E-Mail: steinmauern@duerrschnabel.com

Anzeigenpreisliste: Stand 1.6.2023; Bezugspreis halbjährlich: 17,94 Euro.
Auflage: 800 Exemplare. Erscheint wöchentlich. Fotos: pr/djd

Förderverein Flößereimuseum Steinmauern

Kino in Steinmauern
Schon in den 1950 Jahren gab es in Steinmauern bereits Kinovorstellungen. Die Filme wurden im ehemaligen Schiffssaal vorgeführt. Das Schiffssaalgebäude hatte viele Nutzungen. Im vorderen Bereich befand sich eine Reparaturwerkstatt für Fahrräder mit einer Verkaufsfläche. Im hinteren Bereich gab es mehrere Nutzungen: Übungsraum für den Fußball- und Schützenverein.

Auch wurde der Raum für Veranstaltungen genutzt, wie z. B. als Kinosaal.

Die Filme wurden vom Wanderkinovorsteller „Herr Reminder" aus Würmersheim vorgeführt. So zeigte er am 01.05.1954 bei vollem Haus, den Film „Schicksal der Berge".

Notdienste

Ärzte

Allgemeinmediziner Dr. Werner Rudlof
Plittersdorfer Str. 2 a 07222 2 96 66

Zahnarzt Harald Leberl
Plittersdorfer Str. 2 a 07222 1 73 70

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht Ihnen an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten zur Verfügung:

Rettungsdienst: 112
Allgemeiner Notfalldienst: 116 117
Kinderärztlicher Notfalldienst: 116 117
Augenärztlicher Notfalldienst: 116 117
HNO-ärztlicher Notfalldienst: 116 117
docdirekt: 116 117
(Die sichere Online-Sprechstunde für alle gesetzlich Versicherten)

Notfallpraxis (Kinder)
Klinikum Mittelbaden Baden-Baden,
Balger Str. 50, 76532 Baden-Baden
Montag - Donnerstag 19:00 - 22:00 Uhr
Freitag, 18:00 - 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8:00 - 22:00 Uhr

Notfallpraxis (Erwachsene)
Klinikum Mittelbaden Rastatt, Engelstr. 39, 76437 Rastatt
Montag - Freitag 19:00 - 24:00 Uhr
Samstag, 8:00 - 24:00 Uhr
Sonntag, Feiertag, 8:00 - 24:00 Uhr

Klinikum Mittelbaden Baden-Baden,
Balger Str. 50, 76532 Baden-Baden
Samstag, Sonntag, Feiertag, 8:00 - 22:00 Uhr

Aktuelle Informationen zu Notfallpraxen können Sie auf folgender Homepage einsehen:
https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/.

Zahnärztlicher Notfalldienst /
Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg:
www.kzvbw.de

Einheitliche Notfalldienstnummer für Baden-Württemberg:
0761 120 120 00
Unter der o. a. Telefonnummer erhalten Patient*innen die Information, welche Zahnarztpraxen in ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt ihre Anrufes Notdienst haben.

Weiterhin steht die Notfalldienstsuche auf der Webseite **www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst** zur Verfügung.

Für die Notfallversorgung nach Unfällen sind wie bisher die Zahnkliniken in Baden-Württemberg sowie weitere Kliniken mit entsprechenden Fachabteilungen Anlaufstelle.

Apotheken-Notdienst

Der Notdienst der Apotheken wurde geschaffen, damit jederzeit für dringende Fälle Arzneihilfe zur Verfügung steht. Bitte machen Sie deshalb nur in wirklichen Notfällen davon Gebrauch. Der Not- und Sonntagsdienst am Wochenende geht von 08:30 bis 08:30 Uhr am folgenden Morgen. Bitte beachten Sie, dass sich die Apotheken auch kurzfristig ändern können.

08.06. Neue-Apotheke Rheinau, Rheinauer Ring 160/3, Tel. 07222 2 96 76

10.06. Rossi-Apotheke Rastatt, Engelstr. 41, Tel. 07222 9 68 97 90
Stadt-Apotheke Gaggenau, Hauptstr. 87, Tel. 07225 96670

11.06. Adler-Apotheke Kuppenheim, Friedrichstr. 82, Tel. 07222 4 70 10

Alle Angaben ohne Gewähr!

Die Notdienst-Apotheken während der Woche können im Apotheken-Notdienstkalender nachgelesen werden, der kostenlos bei jeder Apotheke erhältlich ist.

Soziales

Seniorentagesstätte Haus Sonnenschein
Elchesheimer Straße 1, kontakt@sonnenschein-tagesstaette.de, 07222 40 14 22, www.sonnenschein-tagesstaette.de

Hospizdienst Rastatt
Carl-Friedrich-Straße 10, 07222 7 75 40
Mo., Mi., Do., 9:00 - 17:00 Uhr, Di., 9:00 - 19:30 Uhr, Fr., 9:00 - 13:00 Uhr sowie Telefondienst am Wochenende

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. (AKL)
Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr
0721 81 14 24

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Fachdienst Frühe Hilfen
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de,
07222 3 81 22 58

Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden e. V.
info@bsvsb.org, www.bsvsb.org, 0761 3 61 22

IBB - Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und Angehörige
fragen@ibb-bad-ra.de, 07221 9 69 95 55

Lebenshilfe - Kreisvereinigung Rastatt/Murgtal
info@lebenshilfe-rastatt-murgtal.de,
07225 68 08-541

Notfall- und Stördienstnummern

DRK – Rettungsdienst	112
Bereitschaftsdienst Krankentransport	19 222
Taxi-Krankenfahrten Bitterwolf	07245 26 53
Feuerwehrnotruf/Ölalarm	112
Freiwillige Feuerwehr Steinmauern Gerätehaus	6 90 70
Polizeinotruf	110
Polizeidirektion Rastatt	07222 761-0
Polizeiposten Bietigheim	07245 91271-0
Bezirksschornsteinfegermeister Staretscheck	07245 91 39 66
Netze BW GmbH	
Störungsstelle Strom	0800 3 62 94 77
Störungsstelle Wasser	0711 2 89 64 60 09
Erdgas Südwest GmbH	
Standort Ettlingen Erdgas	07243 21 61 00
Störungsstelle Erdgas	0180 2 05 62 29
EnBW Regionalzentrum Nordbaden	
Zentrale in Ettlingen	07243 180-0

(Die Störungsmeldestellen sind rund um die Uhr besetzt.)

Abfallentsorgung

Wann werden welche Abfallbehälter geleert, wo können Problemstoffe abgegeben werden?
Kostenlos, präzise und schnell liefert die Awb -App, www.awb-landkreis-rastatt.de, die Antworten.
AWB Rastatt App für iOS (Apple)
AWB Rastatt App für Android (Google Play)
AWB Rastatt App für Windows (Windows Store)

So geht's: App laden, installieren und starten, Stadt/Gemeinde und Straße auswählen, Erinnerungsfilter einstellen.
Fertig!
Die App kann über den abgebildeten QR-Code aus dem jeweiligen App-Store geladen werden:

Müllabfuhr

Gelbe Tonne	Freitag, 09.06.2023
Braune Tonne	Freitag, 09.06.2023
Graue Tonne	Samstag, 10.06.2023
Altglas	Mittwoch, 14.06.2023
Braune Tonne	Donnerstag, 15.06.2023
Grüne Tonne	Freitag, 23.06.2023

Öffnungszeiten des Reisigsammelplatzes in Steinmauern -
Montag bis Freitag 8:00 - 18:00 Uhr
Samstag 8:00 - 16:00 Uhr
Anlieferung nur für Bürger aus Steinmauern.

Reisigplatz (am Klärwerk Rastatt)
Annahmezeiten
ganzjährig: jeden Samstag 9:00 - 14:00 Uhr

Von November bis Februar	**von März bis Oktober**
Mittwoch, 13:00 - 16:00 Uhr	Mittwoch, 14:00 - 17:00 Uhr

Abfallentsorgungsanlagen
BWG Baustoff- Wiederaufbereitungs GmbH & Co.KG in Rastatt
Kehler Str. 48b, 76437 Rastatt, bei Rückfragen bitte:
Tel. 07222 3 36 41 oder 07221 3 73 23-0 anrufen

Annahmezeiten der Bodenaushub- und Bauschuttdeponie

	März - Oktober (Sommer)	**November - Februar (Winter)**
Mo. – Do.	7:00 – 16:30 Uhr	7:15 – 16:15 Uhr
Fr.	7:00 – 15:15 Uhr	7:15 – 14:30 Uhr
Sa.	8:00 – 12:00 Uhr	9:00 – 12:00 Uhr

Sperrmüllentsorgung
telefonische Anmeldung unter 07222 381-5511 oder online unter www.awb-landkreis-rastatt.de

Elektroschrott - Technische Betriebe
Standort: Rastatt, Oberwaldstraße 40
Öffnungszeiten: Samstag von 9:00 - 14:00 Uhr

Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren

am 12.06.2023 zum 80. Geburtstag
Frau Roswitha Wießner, Elchesheimer Straße 1 A

am 13.06.2023 zum 75. Geburtstag
Herr Reinhold Weisenburger, Murgstraße 10

und übermitteln die besten Glück- und Segenswünsche.

Sudoku

			2					
		3			7		1	
	1				6			
	3		4					
4		7		5		9		
	6			2	9			8
7					8			9
			1				5	7
5		8						

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Informationen aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 07.03.2023

1. Bericht über die in der letzten nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung gefassten Beschlüsse
In der Gemeinderatssitzung am 07.02.2023 wurden keine Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung gefasst.

Kein Beschluss erforderlich.

2. Einwohnerfragestunde
Bürgermeister Toni Hoffarth begrüßt die Anwesenden.
Auf Nachfrage von Bürgermeister Toni Hoffarth werden keine Fragen an die Gemeindeverwaltung oder den Gemeinderat gestellt.

Kein Beschluss erforderlich.

3. Beratung und Beschlussfassung über die Einführung von fernauslesbaren Wasserzählern mittels LoRaWAN
Bürgermeister Toni Hoffarth übergibt das Wort an Frau Carolin Wojtschuk von der Netze BW GmbH, welche die Einführung von fernauslesbaren Wasserzählern anhand einer Präsentation näher erläutert.

Gemeinderat Martin Fettig stellt eine Nachfrage ob die Zähler einen höheren Wasserverbrauch registrieren und diesen direkt weitermelden.

Frau Carolin Wojtschuk erklärt, dass dies grundsätzlich im Bereich des Wassernetzes möglich sei, diese Funktion jedoch in Steinmauern nicht vorgesehen sei.

WGS-Fraktionsvorsitzender Claus Flößer erkundigt sich, was passiere, wenn die Wasserzähler per Funk nicht erreichbar seien und somit die Übertragung des Zählerstandes nicht möglich sei.

Frau Carolin Wojtschuk erklärt, dass mit dem Ausbau des Netzes eine Deckung von 96 Prozent erreicht werde. Sollte der Wasserzähler per Funk nicht erreichbar sein, so würde dieser bei Bedarf ausgetauscht werden oder die Empfangsantennen (Gateways) entsprechend verstärkt.

Gemeinderat Robert Amos erkundigt sich über die Vorgehensweise, falls die Zähler vor dem geplanten Wechselturnus von 12 Jahren ausfallen würden.

Frau Carolin Wojtschuk informiert, dass die Firma Netze BW für die Kosten aufkommen werde und hier die Stichprobengarantie greife.

Gemeinderat Daniel Geiser stellt die Nachfrage, ob eine Anpassung der Vertragslaufzeiten in den abgegebenen Angeboten möglich sei. Denn im Angebot „Mietmodell" betrage die Vertragslaufzeit 12 Jahre, während diese beim Kaufmodell auf 6 Jahre festgelegt wurde.

Frau Carolin Wojtschuk erklärt, dass eine dahingehende Prüfung möglich sei.

Auf Nachfrage von Bürgermeister Toni Hoffarth werden keine weiteren Fragen gestellt und keine Anregungen geäußert.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Einführung von fernauslesbaren Wasserzählern mittels LoRaWAN. Die Verwaltung wird beauftragt den Prozess umzusetzen.

4. Bauplatzvergabe Lindenstraße Entwicklung
- Änderung der Bauweise

Bürgermeister Toni Hoffarth erläutert die Sitzungsvorlage und den damit zusammenhängenden Sachverhalt.

Gemeinderat Martin Fettig erkundigt sich, ob eine weitere Interessensabfrage an Bauplätzen für Doppelhaushälften der Bewerber, welche es nicht in die engere Auswahl geschafft haben, erfolge.

Bürgermeister Toni Hoffarth stellt klar, dass dies von allen Bewerbern im Zuge des Bewerbungsverfahrens abgefragt wurde.

CDU-Fraktionsvorsitzende Reinhilde Weisenburger merkt an, dass die Bauplatzbewerber weiter unten in der Rangfolge die geforderten Kriterien nicht erfüllen.

Bürgermeister Toni Hoffarth informiert, dass die Höhe der Punktzahl entsprechend der erfüllten Kriterien ausfalle.

Gemeinderat Julio Pardo Pose merkt an, dass aus seiner Sicht auch die Bauplatzbewerber, welche es nicht in die engere Wahl geschafft haben eine Chance auf den Bauplatz für ein Doppelhaushälfte bekommen sollten.

Gemeinderat Martin Fettig wünscht mehr Fairness bei der Bauplatzvergabe, wenn anstatt Bauplätze für Doppelhaushälften Bauplätze für Einzelhäuser verkauft werden.

Bürgermeister Toni Hoffarth erklärt, dass die Vergabe der Plätze und somit auch die Festlegung, welcher Bewerber welche Art von Bauplatz erhalte noch nicht final feststehe.

Gemeinderat Franz Bohn ist der Meinung, dass man in der Gesellschaft einen Trend für Einzelhäuser erkennen könne und plädiert darauf, die Planung der Bauplätze zukünftig flexibler zu gestalten.

Bürgermeister Toni Hoffarth stimmt diesem zu.

Gemeinderat Andreas Härtel merkt an, dass Nachfrage und Markt unterschiedlich seien und dementsprechend der Bebauungsplan flexibel gestaltet werden solle.

Auf Nachfrage von Bürgermeister Toni Hoffarth werden keine weiteren Fragen gestellt und keine weiteren Anregungen geäußert.

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, das Baugrundstück Nr. 1 sowohl als Doppelhausfläche als auch als Einzelhausfläche zum Verkauf anzubieten.

5. Beratung und Beschlussfassung zur Teilnahme am Stadtradeln 2023

Bürgermeister Toni Hoffarth übergibt das Wort an Gemeindeamtsmann Manuel Otteni, welcher die Sitzungsvorlage und den damit zusammenhängenden Sachverhalt näher erläutert.

WGS-Fraktionsvorsitzender Claus Flößer erkundigt sich, ob die Teilnahme am Stadtradeln mit einem Betrag in Höhe von 340 Euro vom Land gefördert werde.

Gemeindeamtsmann Manuel Otteni stimmt diesem zu. Grund für diese Kostenübernahme sei die Mitgliedschaft in der AGFK (Arbeitsgemeinschaft Fußgänger - und Fahrradfreundlicher Kommunen).

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Teilnahme Steinmauerns am Stadtradeln 2023.

6. Karl-Julius-Späth-Schule
- Sachstandsbericht Rektorenstelle

Bürgermeister Toni Hoffarth gibt einen aktuellen Sachstandsbericht zur Vakanz der Rektorenstelle.

Auf Nachfrage von Bürgermeister Toni Hoffarth werden keine Fragen gestellt und keine Anregungen geäußert.

Der Gemeinderat nimmt den Sachstand zur Kenntnis.

7. Berichte und Anfragen
Anfragen:

Gemeinderat Julio Pardo Pose erkundigt sich zum aktuellen Sachstand im JuZe und zu der Bedeutung der zwei Pylonen, welche auf der Terrasse der Bäckerei Schröder stehen und wie weit der Gerichtsprozess abgeschlossen sei. Des Weiteren erkundigt er sich, ob das Streichen der Aussegnungshalle und der Toiletten auf dem Friedhof geplant sei.

Bürgermeister Toni Hoffarth erläutert, dass heute eine Besichtigung des JuZe mit einem Architekten stattgefunden habe. Dieser werde einen Sanierungsplan aufstellen, welcher anschließend von der Stadt Rastatt genehmigt werden müsse. Zur Anfrage bezüglich der Terrasse der Bäckerei Schröder erläutert er, dass das Verfahren noch laufend und aktuell sei. Bürgermeister Toni Hoffarth erklärt, dass man den Anstrich der Aussegnungshalle prüfe.

Gemeinderat Martin Fettig erkundigt sich zum Resultat des Hilver-Projekts und wie viele Anmeldungen es gegeben habe.

Bürgermeister Toni Hoffarth erläutert, dass ihm der aktuelle Stand der Anmeldungen nicht bekannt sei. Direkt zu Beginn des Projekts konnte eine erfolgreiche Vermittlung stattfinden.

Gemeinderat Robert Amos erläutert, dass er erst vor Kurzem Kontakt mit dem Gründer des Projekts Kontakt hatte und dieser ihm mitgeteilt habe, dass bisher in Steinmauern zwei Hilfesuchende registriert seien und viele Helfer. Herr Walter habe ihm zudem mitgeteilt, dass er nochmals auf Bürgermeister Toni Hoffarth zukommen werde.

Bürgermeister Toni Hoffarth erklärt, dass zum ersten April Frau Borchert in der neu geschaffenen Stelle Büro für Jugend, Familien, Senioren und Vereine anfangen werde und geplant sei, dass sie auch gezielt das Projekt bei Seniorennachmittagen vorstelle und Werbung machen werde.

Auf Nachfrage von Bürgermeister Toni Hoffarth werden keine weiteren Fragen gestellt und keine Anregungen geäußert.

Berichte:

Bürgermeister Toni Hoffarth berichtet über folgende Sachverhalte:

- An sechs Parkplätzen am Kindergarten wurde eine Beschilderung mit absolutem Halteverbot angebracht. Hierbei handele es sich um Stellplätze für die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Steinmauern.
- Austausch der Dachfenster im Feuerwehrgebäude sowie die Auslieferung des neuen Feuerwehrautos am 15.03.2023.
- Abschluss der Arbeiten durch die Firma Burkard, welche am 01.02.2023 das Ablaufrohr an der KJS-Schule im Boden angeschlossen hat. Durch die Sanierung der Pausenhalle lag dieses offen über dem Fußgängerweg. Ab sofort bestehe keine Gefahr mehr durch Glatteis.
- Geplanter Abschluss der Asphaltierung des Reisigsammelplatzes zum Ende der Woche.
- Die Verlegung der 2. Anschlussleitung in der Wasserversorgung werde kommende Woche fertig gestellt.
- Die Firma TransnetBW GmbH werde in den kommenden Wochen eine Verstärkung der Leitungsmasten an den Hochspannungsleitungen durchführen, um eine langfristige Tragfähigkeit gewährleisten zu können. Für die Maßnahme der Fundamentsanierung erhalten die Grundstückseigentümer eine Entschädigung. Flurschäden, die im Zuge der Bauarbeiten entstehen, werden nach Abschluss der Arbeiten beseitigt oder gesondert entschädigt.
- Die Firma Netze BW GmbH plane die Errichtung einer neuen Umspannstation in der Spichstraße auf dem gemeindeeigenen Grundstück Flst.Nr. 129, gegenüber der bisherigen Umspannstation. Die alte Station werde abgebaut. Die Überlandleitungen sollen künftig unterirdisch verlaufen.
- Nach dem Brand der Halle beim Bulldogverein stelle die Gemeinde den Dreschschuppen zum Unterstellen der Landmaschinen zur Verfügung.
- Die neue Homepage werde Ende Mai online gehen.

Informationen aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 04.04.2023

1. Bericht über die in der letzten nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung gefassten Beschlüsse
Bürgermeister Toni Hoffarth berichtet über die Beschlüsse des nicht öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung vom 07.03.2023.

2. Einwohnerfragestunde
Bürgermeister Toni Hoffarth begrüßt die Anwesenden.

Ein Bürger erkundigt sich zum aktuellen Stand der Bauplatzvergabe im Baugebiet Lindenstraße Entwicklung.

Bürgermeister Toni Hoffarth erläutert, dass es insgesamt 19 Bewerbungen für die Bauplätze gab. Aktuell laufen die Gespräche mit den Bewerbern für die schlussendliche Vergabe.

Weiter erkundigt sich der Bürger, ob bei dem auf der Tagesordnung angesetzten Tagesordnungspunkt Nummer 5 Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung von Marktbuden/ Verkaufsständen für gemeindliche Veranstaltungen die Möglichkeit bestehe, Rentner in ehrenamtlicher Tätigkeit anzufragen und diese beim Bau mit einzubinden.

Bürgermeister Toni Hoffarth erläutert, dass die Gemeindeverwaltung diese Idee bereits angedacht habe, es jedoch zunächst den Beschluss der heutigen Sitzung abzuwarten gelte.

Ein weiterer Bürger, merkt an, dass aus seiner Sicht die im Zuge der Grundsteuerreform ermittelten Bodenrichtwerte vonseiten des Gutachterausschusses sehr hoch ausgefallen seien.

Bürgermeister Toni Hoffarth erläutert, dass die Gemeinde auf diese Werte keinen Einfluss habe.

Auf Nachfrage von Bürgermeister Toni Hoffarth werden keine weiteren Fragen an die Gemeindeverwaltung oder den Gemeinderat gestellt.

3. Sanierung des Rathauses
- Beratung und Beschlussfassung
über die Vergabe der Aufzugsarbeiten
Bürgermeister Toni Hoffarth stellt die Sitzungsvorlage und den damit zusammenhängenden Sachverhalt vor.

Auf Nachfrage von Bürgermeister Toni Hoffarth werden keine Fragen gestellt und keine Anregungen geäußert.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auftragsvergabe für die Aufzugsarbeiten an die Fa. KONE GmbH, Hannover, zur geprüften Auftragssumme von 72.554,30 EUR brutto.

4. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Planungsleistungen für die Sanierung des Feuerwehrgerätehauses
Bürgermeister Toni Hoffarth stellt die Sitzungsvorlage und den damit zusammenhängenden Sachverhalt vor.

Gemeinderat Matthias Götz erkundigt sich, ob das Thema Beleuchtung in der Gefährdungsbeurteilung berücksichtigt werde.

Bürgermeister Toni Hoffarth bestätigt, dass dies berücksichtigt werde und erläutert, dass außer der Beleuchtung weitere Punkte zur Bearbeitung ausstehen, welche ebenfalls abgearbeitet werden.

Auf Nachfrage von Bürgermeister Toni Hoffarth werden keine weiteren Fragen und keine Anregungen geäußert.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Beauftragung des Architekten Gerhard Kloé, Baden-Baden mit der Planung und der Sanierung des Feuerwehrgebäudes auf der Grundlage der HOAI, Honorarzone III Mittelsatz für die Leistungsphasen 2-8, zuzgl. 22 % Umbauzuschlag und 5% Nebenkosten zu.

5. Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung von Marktbuden/Verkaufsständen für gemeindliche Veranstaltungen
Bürgermeister Toni Hoffarth stellt die Sitzungsvorlage und den damit zusammenhängenden Sachverhalt vor.

WGS-Fraktionsvorsitzender Claus Flößer empfindet den Preis des Angebots als hoch. Auf dem Markt gebe es Buden, bei denen der Preis deutlich bei der Hälfte des Angebots liege. Er empfiehlt sich weitere Angebote bei dieser Summe einzuholen. Weiter wünscht er, den Kauf der Marktbuden in Absprache mit den örtlichen Vereinen zu besprechen, damit diese den Anforderungen beispielsweise hinsichtlich Diebstahlsicherung gerecht werden. WGS-Fraktionsvorsitzender Claus Flößer spricht sich für eine Ausschreibung aus.

Bürgermeister Toni Hoffarth nimmt dies zur Kenntnis.

Gemeinderat Matthias Götz erläutert, dass die Marktbuden abschließbar sein sollten und erwähnt, dass die Budengröße bei der Auswahl eine wichtige Rolle spiele.

Herr Wolfgang Reiß erläutert, dass die in der Sitzung vorgestellten Marktbuden abschließbar seien.

Gemeinderat Franz Bohn empfindet den Preis des Angebots als nicht ausschlaggebend für eine Entscheidung. Wichtiger sei der einfache Auf- und Abbau der Marktbuden für den Bauhof. Er betont, dass es dem Gemeinderat in der Vergangenheit wichtig war, Aufträge an Firmen aus Steinmauern zu vergeben, was bei diesem Abstimmungspunkt der Fall sei.

Gemeinderat Martin Becker spricht sich ebenfalls für eine lokale Wertschöpfung aus und ist der Meinung, dass die Buden nicht über das Internet beschafft werden sollten. Als wichtig empfindet er, dass der Bauhof mit in den Entscheidungsprozess eingebunden werde.

Gemeinderat Carmelo Calabrese ist der Meinung, dass es besser gewesen wäre, wenn aus der Gemeinderatsvorlage hervorginge, dass die Marktbuden abschließbar seien. Er hebt positiv hervor, dass eine Firma vor Ort den Auftrag erhalten solle. Buden, welche auf dem Markt verkaufsbereit verkauft werden, seien in der Beschaffenheit nicht so gut, wie Gefertigte aus Schreinerhand.

Bürgermeister Toni Hoffarth stimmt der Aussage zu, dass in der Sitzungsvorlage nähere Details hätten erläutert werden können. Er übergibt das Wort an Herrn Wolfgang Reiß.

Herr Wolfgang Reiß erläutert, dass die Idee zum Kauf eigener Marktbuden im November beim ausgeführten Adventsmarkt entstand. Für diese Veranstaltung wurden die Buden von der Gemeinde Au am Rhein ausgeliehen, als Gegenleistung wurde ein Betrag der Einnahmen für einen guten Zweck in Au am Rhein gespendet. Weiter führt er aus, dass der Auf- und Abbau der Buden den Bauhof bei jeder Abholung vor eine Herausforderung stelle. Zudem seien die Marktbuden von Au am Rhein bereits in die Jahre gekommen.

Nach dem Adventsmarkt wurde eine Marktbude zusammen mit dem Schreiner Herr Bruskowski auf Verbesserungen begutachtet. Diese Optimierungen wurden bereits bei der Erstellung des Angebots berücksichtigt. Vereinbart sei auch, dass sich bei Erhöhung der Bestellmenge der Stückpreis pro Marktbude reduziere.

Gemeinderat Julio Pardo Pose merkt an, dass er den Kauf von Marktbuden nach den Erläuterungen von Herr Wolfgang Reiß besser nachvollziehen könne. Dennoch ist er der Meinung, dass man sich vor einem Kauf noch weitere Marktbuden anschauen solle. Er fühle sich überrumpelt, eine Entscheidung treffen zu müssen.

Herr Wolfgang Reiß betont, dass nach Rücksprache mit anderen Gemeinden im Umkreis, die meisten die eigenen Buden selbst gebaut haben.

Gemeinderat Carmelo Calabrese bringt ein, dass es besser gewesen wäre, wenn die von Herrn Reiß genannten Informationen im Voraus bekannt gewesen wären, nun jedoch aus seiner Sicht eine Abstimmung möglich sei. Er empfindet auch die Größe der Buden von 12 m^2 als ausreichend.

Bürgermeister Toni Hoffarth betont nochmals, dass es keine Absicht gewesen sei, die Sitzungsvorlage kurz zu halten. Herr Wolfgang Reiß habe sich Gedanken gemacht und sich intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt. Weiter erläutert er, dass der Rahmen der Gemeinderatssitzung zur näheren Vorstellung und Erläuterung des Themas durchaus geeignet sei. Angedacht sei, dass die Vereine die Marktbuden bereits beim bevorstehenden Dorffest nutzen können.

Gemeinderat Daniel Geiser empfindet den Angebotspreis als zu hoch und bittet um ein Gegenangebot. Weiter erwähnt er, dass es ihm neu sei, den Sitz eines Unternehmens bei der Vergabe von Aufträgen zu berücksichtigen.

Gemeinderat Andreas Härtel findet es gut, dass sich bereits vor der Einholung des Angebots Gedanken über mögliche Verbesserungen gemacht wurde und es bereits eine modifizierte Bauweise

gäbe. Er führt aus, dass er beobachten konnte, wie zeitintensiv der Auf- und Abbau mit Abholung der Buden in Au am Rhein vor Veranstaltungen sei. Er spricht sich für die Vergabe der Arbeiten an eine ortsansässige Firma aus, da er in seinem eigenen Unternehmen Aufträge nur an Firmen aus der Umgebung vergebe und damit gute Erfahrungen mache. Bei Ware, welche über das Internet gekaufte werde, gebe es häufig Schwierigkeiten einen Ansprechpartner für Rückfragen ausfindig zu machen, was bei einer ortsansässigen Firma nicht der Fall sei.

Bürgermeister Toni Hoffarth erklärt, dass es bereits Fälle in der Vergangenheit gab, bei denen es gut war einen Ansprechpartner vor Ort zu haben. Dies sei bei einer solchen Anschaffung ebenfalls hilfreich.

Auf Nachfrage von Bürgermeister Toni Hoffarth werden keine weiteren Fragen und keine weiteren Anregungen geäußert.

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich die Beauftragung der Firma JB Bauservice Holzbau, Steinmauern mit der Herstellung von 10 Marktbuden zum Angebotspreis in Höhe von 28.404,47 EUR inkl. MwSt..

6. Organzuständigkeit für Gemeindevollzugsdienst gem. § 125 Abs. 1 PolG BW und § 31 DVO PolG - Rückwirkender Beschluss

Bürgermeister Toni Hoffarth übergibt das Wort an Hauptamtsleiter Nick Gumenick, welcher die Sitzungsvorlage und den damit zusammenhängenden Sachverhalt näher erläutert.

Auf Nachfrage von Bürgermeister Toni Hoffarth werden keine Fragen und keine Anregungen geäußert.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig rückwirkend die Einstellung des Gemeindevollzugsdienstes, Frau Schwamberger, auf dem Hoheitsgebiet der Gemarkung Steinmauern, mit den in §31 Abs. 1 DVO PolG beschriebenen Aufgaben zur Ausführung der Tätigkeit.

7. Sachstandsbericht zu hilver - Die Hilfevermittlung

Bürgermeister Toni Hoffarth übergibt das Wort an Hauptamtsleiter Nick Gumenick, welcher einen aktuellen Sachstandsbericht zu hilver gibt.

Bürgermeister Toni Hoffarth ergänzt, dass es sich bei hilver um ein tolles Projekt handle, welches jedoch noch langsam anlaufe. Die neue Mitarbeiterin im Büro für Jugend, Familien und Senioren, Frau Borchert, wird in den kommenden Wochen nochmals an diversen Stellen explizit Werbung machen.

Der Gemeinderat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

8. Berichte und Anfragen

Anfragen:

WGS-Fraktionsvorsitzender Claus Flößer erkundigt sich, wann die Bodenmarkierungen am Reisigplatz angebracht werden.

Herr Wolfgang Reiß erklärt, dass auf dem Reisigplatz eine provisorische Markierung angebracht wurde, da noch ein Container für Grünschnitt aufgestellt werden müsse. Sobald dieser stehe werde die endgültige Markierung angebracht werden.

Bürgermeister Toni Hoffarth erklärt, dass seit der Wiedereröffnung des Reisigplatzes von Seiten der Bürgerinnen und Bürger durchweg positive Rückmeldungen bei der Verwaltung eingegangen seien.

Gemeinderat Julio Pardo Pose stellt eine Nachfrage zur Entsorgung der Grünschnittabfälle in den geplanten Container.

Herr Wolfgang Reiß erläutert, dass es in Ötigheim bereits einen solchen Grünschnittcontainer gebe, welcher einen Deckel habe und nur über eine Treppe erreichbar sei. Dieser Container habe ein Volumen für rund drei Tonnen Grünschnitt. Für Steinmauern habe er einen wesentlich größeren Container angedacht, welcher auch die Möglichkeit bietet, den eingeworfenen Grünschnitt zu komprimieren. Die Einwurfhöhe bei diesem Modell betragen nur 75 cm und der Bauhof würde eine Überdachung über den Container bauen. Dieser größere Container würde die Zahl der Abholungen reduzieren und somit auch Kosten einsparen.

Gemeinderat Julio Pardo Pose erkundigt sich zum aktuellen Stand in der Vorgehensweise zum JuZe.

Bürgermeister Toni Hoffarth merkt an, dass diese Anfrage bereits in der vergangenen Gemeinderatssitzung gestellt wurde. Demnach sei der Architekt Lars Neininger beauftragt worden. Der Bauantrag soll noch diesen Monat bei der Stadt Rastatt eingereicht werden. Das Ziel sei eine schnellstmögliche Wiedereröffnung.

Gemeinderat Andreas Härtel erläutert, dass er von einem Bürger darauf aufmerksam gemacht wurde, dass nach der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED ein Eckhaus sehr hell beleuchtet werde.

Herr Wolfgang Reiß erklärt, dass die Möglichkeit bestehe den Leuchtkopf einzusenden und diesen etwas zu dimmen.

Bürgermeister Toni Hoffarth ergänzt, dass man die Dimmung an dieser Laterne vornehmen werde und bittet um Austausch der Adresse nach der Sitzung.

Gemeinderätin Sabine Thom fragt nach, ob das hellere Licht schädlich für Insekten sei.

Bürgermeister Toni Hoffarth betont, dass die Maßnahme im Gesamten vorrangig der Verkehrssicherheit diene. Laut Aussage der EnBW, welche den Tausch vorgenommen habe, sei das neue Licht für Insekten unbedenklicher beziehungsweise Insektenfreundlich.

Berichte:

Bürgermeister Toni Hoffarth berichtet über folgende Sachverhalte:

- Im Ort wurde eine Straßenreinigung durchgeführt.
- Die Straßenbeleuchtung wurde im Ort vollständig auf LED umgestellt.
- Das neue Feuerwehrfahrzeug ist angekommen
- In den kommenden Wochen und Monaten wird der Fotograf Joachim Gerstner in der Gemeinde unterwegs sein, um Aufnahmen für die neue Homepage zu machen.
- Die Arbeiten am Reisigsammelplatz wurden erfolgreich beendet.

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

„MorgenWald“ - Bürger-Werkstatt des Infozentrums Kaltenbronn im Kurpark Bad Wildbad zur Zukunft des Waldes

Unser Wald leidet immer mehr an den Folgen des Klimawandels. Schlagworte wie Waldsterben und Waldumbau werfen Fragen auf. Was müssen und können wir tun, damit der Wald uns erhalten bleibt? Welche Bedeutung haben unsere Wälder zukünftig für uns?

Diese Fragen stehen im Mittelpunkt einer Dialog-Veranstaltung unter dem Titel „MorgenWald“, die vom Infozentrum Kaltenbronn in Zusammenarbeit mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) und den Landkreisen Rastatt und Calw am Donnerstag, 15. Juni 2023, von 14 bis 18 Uhr im Kurpark Bad Wildbad durchgeführt wird.

In dem von den Bundesministerien für Ernährung und Landwirtschaft sowie für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit geförderten Format sollen in einer „Bürger-Zukunfts-Werkstatt“ alle Menschen angesprochen werden, denen die Zukunft des Waldes am Herzen liegt, ob aus beruflichem oder privatem Interesse. Das Ziel ist, dass sich breite Bevölkerungsschichten beteiligen und in diesen Dialog eingebunden werden. Waldfachleute und interessierte Bürgerinnen und Bürger können dabei auf Augenhöhe in Austausch miteinander gehen und gemeinsame Ideen und Lösungsansätze für den Wald von morgen entwickeln. In der Veranstaltung werden in fünf Arbeitsgruppen Themen diskutiert und mit kreativen Mitteln bearbeitet. Dabei werden mögliche Szenarien in einer Zeitreise in das Jahr 2040 entworfen.

Dafür ist grundlegend, in einer Art Bestandsaufnahme der Frage nachzugehen, wie der Klimawandel in den Wäldern der Region spürbar ist. Was sagt die Wissenschaft zu unterschiedlichen Aspekten? Eine wichtige Feststellung ist auch, mit welchem Verhalten die Menschen dazu beitragen, das bestehende Artensterben weiter zu verstärken.

Im Rahmen einer Bürger-Zukunfts-Werkstatt sollen Ideen für den Wald im Jahr 2040 zusammengetragen werden.

Im Rahmen der erstmals durchgeführten Bürger-Werkstatt soll erörtert werden, ob Holz der nachwachsende Rohstoff der Zukunft sein wird. Und was ist gut für das Klima: ein „menschengemachter“ oder ein „selbstregulierender“ Wald? Wird der Wald der Zukunft ein „Wald für Alle“ sein? Viele Fragen, die - auf das Zukunftsszenario bezogen - Anhaltspunkte geben können, was der „MorgenWald“ im Jahr 2040 braucht und was wir hierfür von den Wäldern lernen können.

Die Teilnehmenden können gelebte Ansätze und Beispiele für mehr Orientierung an der Natur in der Region, aber auch global, in die Diskussion einbringen.

Die erarbeiteten Ergebnisse der Dialog-Veranstaltung werden zu einem „Morgen-Wald“ zusammengetragen und im Internet veröffentlicht, wo Interessierte auch danach daran weiterarbeiten können. Letztendlich fließen die Lösungsansätze in laufende Wald-Planungen und Zukunftsstrategien auf regionaler und Landesebene ein.

Anmeldung unter www.infozentrum-kaltenbronn.de.

Weitere Informationen auch unter www.morgenwald-sdw.de.

Fachtag der Generalistik

295 Auszubildende in der Generalistik - Ausbildungsverbund Mittelbaden stabilisiert sich

„Gemeinsam wachsen“ - unter diesem Motto eröffnete Cindy Steinmeyer am vergangenen Donnerstag den Fachtag der generalistischen Pflegeausbildung im Landratsamt Rastatt. Die Ausbildungskoordinatorin der Servicestelle im Ausbildungsverbund Mittelbaden führte durch die knapp zweistündige Veranstaltung, bei der rund 60 Kooperationspartner zusammengekommen waren.

Landrat Prof. Dr. Christian Dusch begrüßte die Teilnehmenden und betonte die Wichtigkeit dieser Ausbildung in einer Zeit, in der Fachkräfte im Pflegebereich fehlen. Steinmeyer informierte, dass sich aktuell 295 Auszubildende in der Ausbildung zur Pflegefachkraft befinden. Diese Zahl habe sich stabilisiert, sei aber noch ausbaufähig. In diesem Jahr beendet zudem der erste Jahrgang die Ausbildung in der generalistischen Pflegeausbildung.

Cindy Steinmeyer, Ausbildungskoordinatorin der Servicestelle im Ausbildungsverbund Mittelbaden, begrüßt die Teilnehmenden beim Fachtag der generalistischen Pflegeausbildung im Landratsamt Rastatt.

Durch den Zugewinn von drei weiteren Kooperationspartnern wächst die Zahl der beteiligten Pflegeschulen, Schulträger, Kliniken und Pflegeeinrichtungen im Verbund auf 108 an.

Steinmeyer berichtete auch über die regelmäßigen Besuche der Servicestellen in den Einrichtungen und den vier Pflegeschulen des Ausbildungsverbunds - die Anne-Frank-Schule Rastatt, Robert-Schuman-Schule Baden-Baden, Caritasfachschule Sancta-Maria Bühl und Fachschule für Pflegeberufe der Klinikum Mittelbaden gGmbH in Gernsbach. Es habe sich gezeigt, dass die Besuche zur dauerhaften Stärkung der Kommunikation zwischen Servicestelle, Ausbildungsbetrieben und Pflegeschulen beitragen und zur weiteren Stabilisierung des Verbundes dienen.

Peter Koch, Vorsitzender vom Pflegebündnis Mittelbaden, führte die Teilnehmer im Anschluss durch eine Präsentation zum Thema Gründung einer Landespflegekammer. Die Attraktivität des Berufsstands soll mit der Einrichtung einer solchen Kammer erhöhrt werden.

Rebrundgang für interessierte Winzer

Die Weinbauberatung des Landwirtschaftsamts Rastatt lädt interessierte Winzer zu einem gemeinsamen Rebrundgang ein.

Beim Rundgang soll ein Austausch von Informationen über aktuelle Rebschutz-Strategien, Anwenderschutz sowie neue rechtliche Vorgaben in Schutzgebieten stattfinden.

Treffpunkt ist Montag, 12. Juni um 18 Uhr an der Winzergenossenschaft Affentaler Winzer in Bühl.

VEREINSNACHRICHTEN

Musikverein Steinmauern

Der Musikverein beim Dorffest

Der Musikverein wird auch in diesem Jahr wieder den „Spagat“ machen zwischen musikalischen Auftritten während des Festes und dem Betreiben von zwei Ständen. Während am Samstag, 17.06. das Orchester um 17:00 Uhr zum Beginn des Festes aufspielen wird, werden im Langos-Stand sicherlich schon die ersten Langos im heißen Fett schwimmen und in der Bar die ersten (alkoholfreien) Cocktails gemischt. Beide Stände sind hinter der Turnhalle positioniert (ähnlich wie bei unserem Heckenfest).

Am Sonntag, 18.06. führt der Verein zudem das Instrumente-Schnuppern durch (siehe gesonderten Artikel) und abends ist der erste Auftritt der neu gegründete Band des Vereins geplant. Es gibt also in den Wochen vor und während des Dorffestes allerhand zu tun für die Verwaltung, Musiker und Helfer des MV Steinmauern, aber bei allem „Stress“: wir alle freuen uns jetzt schon auf das erste Steinmaurer Dorffest!

Instrumente-Schnuppern beim Dorffest

Der Musikverein Steinmauern bietet auch in diesem Jahr wieder sein beliebtes Instrumente-schnuppern an, erstmals während des Dorffestes am Sonntag, 18. Juni, von 10:30 bis 11:30 Uhr in der Turnhalle.

Für alle Kinder, die sich ihr Lieblingsinstrument in Ruhe aussuchen möchten, heißt es dann „Ran an die Instrumente des MV Steinmauern“!

Der Instrumente-Schnuppernachmittag bietet Kindern, die Interesse daran haben, ein Blasinstrument zu erlernen, die Gelegenheit, gemeinsam mit ihren Eltern folgende Instrumente anzusehen und auszuprobieren: Querflöte, Klarinette, Saxofon, Trompete, Horn, Tenorhorn/Bariton, Posaune, Tuba, Schlagzeug. Zudem besteht die Möglichkeit, alles Wissenswerte rund um das

Thema „Ausbildung beim MV Steinmauern“ zu erfahren, auch bezüglich musikalische Früherziehung und Blockflötenunterricht. Alle Informationen werden per Informationsschreiben an die 2.- und 3.-Klässler der Karl-Julius-Späth-Schule verteilt. Aber natürlich sind auch jüngere bzw. ältere Kinder und auch Erwachsene, die ein Instrument erlernen wollen, herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen!

FV Steinmauern

1. Mannschaft
Remis im Derby
Der FV Plittersdorf und der FVS trennten sich am vergangenen Wochenende - auf einem Platz, der eher ein Hart- als ein Rasenplatz war - mit 2:2. Die „Erste“ bewies dabei eine gute Moral, da sie es schaffte, einen Zwei-Tore-Rückstand aufzuholen.

Während die erste Halbzeit relativ unspektakulär war und torlos blieb, ging es in den zweiten 45 Minuten „richtig zur Sache“. Der ehemalige FVS-Spieler Vincent Reuter, der sich in der Winterpause dem FV Plittersdorf angeschlossen hat, erzielte kurze Zeit nach dem Wiederanpfiff innerhalb von vier Minuten zwei Tore (57. und 61. Spielminute).

Die Freude der Gastgeber währte allerdings nur kurz, da schon in der 62. Minute der Anschlusstreffer durch Alexander Till gelang. Fünf Minuten später war es dann Florian Ball, der den Ball zum 2:2 über die Linie brachte.

Der ruppige Derby-Charakter zeigte sich insbesondere in der 80. Spielminute, als ein Spieler des FV Plittersdorf mit einer roten Karte vom Platz geschickt wurde.

Aufstellung
Jan-Simon Müller, Björn Götz, Thorben Ochs, Fabian Maracek, Kim Roth, Jan Hänle, Simon Hiesl, Jannes Metz, Alexander Till, Ruben Weßbecher, Sergius Sisin - Ersatzspieler: Simon Bischof, Florian Ball, Arthur Tuckin, Yannis Wössner

Vorbericht
Das Saisonfinale wird der FVS am Samstag gegen die Gäste aus Rastatt bestreiten. In der Hinrunde fegte der FC Rastatt 04 mit 5:1 über den FVS hinweg, was letztlich zum Trainerwechsel in der Winterpause führte. Auch wenn die Tabelle ein deutliches Bild spricht, wird der FVS alles daran setzen, die Runde mit einer nach oben zeigenden Formkurve zu beenden.

Zuvor muss die 2. Mannschaft gegen die Reserve der Rastatter punkten, um eine realistische Chance zur Titelverteidigung wahren zu können. Gleichzeitig ist die „Zweite“ darauf angewiesen, dass der Rastatter SC II Punkte liegen lässt.

Termine
Samstag, 10. Juni
17.00 Uhr: FVS - FC Rastatt 04
15.15 Uhr: FVS II - FV Rastatt 04 II

Internet
www.fvsteinmauern.com

2. Mannschaft
Pflichtsieg in Plittersdorf
Bei katastrophalen Platzverhältnissen konnte der FVS II am vergangenen Samstag aus Plittersdorf drei Punkte entführen. Das 2:0-Ergebnis spiegelt jedoch nicht den Spielverlauf wider, da die Gäste weit überlegen waren und kam nur dadurch zustande, indem der FVS II - wie so oft - etliche Chancen ungenutzt ließ.

In der ersten Halbzeit wäre der FVS II zunächst beinahe in Rückstand geraten, als ein fahrlässiger Passversuch abgeblockt wurde und zugleich den Angriff einleitete. Glücklicherweise verließen den gegnerischen Spieler vor dem Tor die Kräfte, weshalb der Ball am Tor vorbeiging. Kurz vor der Halbzeitunterbrechung erzielte Florian Ball innerhalb kürzester Zeit zwei Kopfballtore, sodass die „Zweite“ mit einer komfortablen Führung in die Pause gehen konnte.

In der zweiten Hälfte gab es für die Gastgeber keine nennenswerten Chancen mehr, während die Blau-Weißen mehrfach (!) den Querbalken trafen und teilweise die letzte Konsequenz vor dem Tor vermissen ließen. Am Ende blieb es bei einem ungefährdeten Sieg für die Mannschaft um Timo Föry, sodass die Entscheidung im Titelrennen am letzten Spieltag fallen wird.

Aufstellung
Daniel Loris, Markus Weinmann, André Grünbacher, Marcel Lisowski, Melvin Maracek, Adrian Gallus, Volker Pillo, Kay Petrisor, Moritz Kurth, Patrick Goschi, Florian Ball - Ersatzspieler: Nico Boos, Timo Föry, Stefan Ogel, Marcel Zajkowski

Turnerschaft Steinmauern

Turnerschaft beim Dorffest
Die Turnerschaft wird beim bevorstehenden Dorffest mit zwei Ständen vertreten sein.

So wird aus einem Bierwagen heraus frisch gezapftes Pils sowie auch Radler Bier und alkoholfreies Bier angeboten.

Als kulinarischen Beitrag wird ein Flammkuchenbäcker aus Hatten (Elsaß), original Elsässer Flammkuchen frisch zubereiten. und im Holzofen backen.

Bleibt noch auf gutes Wetter und guten Besuch zu hoffen.

Ötigheimer Tennisclub - Kooperation Steinmauern

Spiele der kommenden Woche
Die Pfingstferien sind beendet.
Ab sofort finden wieder Wettkampfspiele statt.

Di., 13.06.23,
15.30 Uhr TC Rebland - U9 Kleinfeld

Do., 15.06.23,
09.30 Uhr Herren 70 - TC Fohlenweide
15.30 Uhr U12 Großfeld - TC Iffezheim

Bitte Termin vormerken:
Sommerfest „50 Jahre ÖTC“
Freitag 14. Juli 2023
Fußballtennisturnier, anschließend DJ (mit Barbetrieb)

Samstag 15. Juli 2023
Spielmobil (Horst Jochim), Schnuppertennis, Abnahme Tennissportabzeichen, Clubmeisterschaften Jugend, Endspiele Clubmeisterschaften (Erwachsene), Jedermannturnier Tennis, Bunter Abend mit Frank, anschließend DJ (mit Barbetrieb)

Sonntag 16. Juli 2023
Weißwurstfrühstück, Platzkonzert Musikverein Ötigheim.
Bürgermeisterdoppel, Bouleturnier

Verein für Volkstanz und Heimatpflege Steinmauern e. V.

Johannisfest - Voranzeige
Bereits eine Woche nach dem 1. großen Dorffest feiert der Verein für Volkstanz und Heimatpflege sein traditionelles Johannisfest am Samstag, 24.06. bei der Murghalle.
Die Live-Band „Rheinhaven“ wird für einen schönen Abend sorgen. Bei Einbruch der Dunkelheit dürfen alle Kinder, mit den vom Verein gespendeten Fackeln das Holz auf dem Berg anzünden.
Für Essen und Trinken ist gesorgt.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kath. Seelsorgeeinheit Südhardt-Rhein

Pfarramtliche Mitteilungen, Informationen und Termine:

Kontaktdaten
Pfarrer Klaus Dörner
bietigheim@kath-suedhardt-rhein.de,
Telefon 07245/9 30 70, dienstags 9.00 bis 10.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Pfarrer Erich Penka
oetigheim@kath-suedhardt-rhein.de,
Telefon 07222/2 46 99

Gemeindereferentin Andrea Bruckbauer
andrea.bruckbauer@kath-suedhardt-rhein.de -

Homepage Erzdiözese Freiburg: www.ebfr.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Steinmauern:
Tel. 07222/2 32 38
E-Mailadresse Pfarrbüro Steinmauern:
steinmauern@kath-suedhardt-rhein.de

Sprechzeiten:
Dienstag von 9.45 bis 10.30 Uhr
Donnerstag von 16.45 bis 17.45 Uhr

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Ötigheim Tel. 07222/2 46 99
E-Mailadresse: oetigheim@kath-suedhardt-rhein.de
Homepage: www.kath-suedhardt-rhein.de
Sprechzeiten: Dienstag 17.00 bis 18.00 Uhr
und Donnerstag 10.00 bis 11.30 Uhr

Gottesdienstordnung 8. Juni 2023 - 18. Juni 2023

Donnerstag, 08.06.2023:
Hochfest des Leibes und Blutes Christi - Fronleichnam
9.00 Ö Hochamt mit Anbetung in der Kirche
10.30! Bie Hochamt mit kurzer Prozession auf dem Kirchplatz

Freitag, 09.06.2023: Hl. Ephraim der Syrer
18.30 Bie Hl. Messe - anschl. Beichtgelegenheit
18.30 Ö Hl. Messe

Samstag, 10.06.2023
17.00 St Hochamt zu Fronleichnam
Jahresgedächtnisse: Damian Grünbacher, Dragutin Panic, Bernhard Götz, Emma Grünbacher, geb. Jung, Hans Altendorf, Gerda Großmann
18.00 Bie Vorabendmesse

Sonntag, 11.06.2023: 10. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Ö Eucharistiefeier auf dem Tellplatz Mitgestaltung: Jugendorchester der Volksschauspiele
10.30 E-I Eucharistiefeier

Montag, 12.06.2023
Keine Hl. Messen in der Seelsorgeeinheit!

Dienstag, 13.06.2023: Hl. Antonius von Padua
8.00 St Schülergottesdienst - Hl. Messe
9.00 E-I Hl. Messe

Mittwoch, 14.06.2023
7.30 Bie Schülergottesdienst - Hl. Messe
8.00 Ö Schülergottesdienst - Hl. Messe

Donnerstag, 15.06.2023: Hl. Vitus
18.30 St Hl. Messe

Freitag, 16.06.2023: Heiligstes Herz Jesu
7.30 E-I Schülergottesdienst - Hl. Messe
10.30 E-I Hl. Messe im Seniorenzentrum Haus Edelberg
Bie Keine hl. Messe!
18.30 Ö Hl. Messe

Samstag, 17.06.2023: Unbeflecktes Herz Mariä
17.00 Ö Eucharistische Anbetung
18.00 Ö Vorabendmesse

Sonntag, 18.06.2023: 11. Sonntag im Jahreskreis
9.00 St Eucharistiefeier
10.30 Bie Wort-Gottes-Feier mitgestaltet vom Kirchenchor - anschl. Kirchenkaffee
10.30 E-I Eucharistiefeier

Fronleichnam am Samstag, 10.06. 2023, 17 Uhr
In diesem Jahr wollen wir, in Steinmauern, Fronleichnam am Samstag, 10. Juni 2023 um 17 Uhr in der Kirche feiern.

Den Prozessionsweg um die Kirche werden wir auf unseren historischen Altar reduzieren. Dort werden Sitzbänke aufgestellt. Im Anschluss laden wir zum „Hocken bleiben" hinter der Kirche unter den Nussbäumen bei heißer Wurst und kalten Getränken ein. Wir würden uns freuen, wenn zahlreiche Pfarrgemeindemitglieder an dem Abendausklang beim gemütlichen Beisammensein teilhaben würden. Bei unbeständiger Witterung fällt die Prozession und der Hock aus.

Fronleichnam am Samstag 10.06.2023, 17 Uhr
In diesem Jahr wollen wir Fronleichnam am Samstag, 10. Juni, um 17 Uhr in der Pfarrgemeinde Kreuzerhöhung feiern.

Der Prozessionsweg um die Kirche wird wir auf unseren historischen Altar reduziert. Dort werden auch Sitzbänke aufgestellt. Im Anschluss laden wir herzlich zum „Hockenbleiben" hinter der Kirche unter den Nussbäumen - bei heißer Wurst und kalten Getränken - ein.

Wir würden uns freuen, wenn zahlreiche Pfarrgemeindemitglieder am Abendausklang beim gemütlichen Beisammensein teilhaben. Bei unbeständiger Witterung fallen die Prozession und der Hock aus.

Evangelische Kirchengemeinde

Gottesdienst
Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst am Sonntag, 11. Juni, um 10.00 Uhr in der Petruskirche in Rastatt.

Pfarramt der Evangelischen Petrusgemeinde
Wilhelm-Busch-Str. 8 a, 76437 Rastatt
Telefon: 07222/2 14 82
E-Mail: pfarramt@petrusgemeinde-rastatt.de
Homepage: www.petrusgemeinde-rastatt.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag bis Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr
Montagnachmittag 16.00 - 19.00 Uhr

Wochenspruch:
Wer euch hort, der hört mich;
und wer euch verachtet, der verachtet mich. *(Lukas 10, 16a)*

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden e. V. informiert

Einladung zum Sommertreff am 24. Juni 2023 - 50 Jahre Sommertreff der Bezirksgruppe Mittelbaden im Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden e. V. in Gaggenau.
Dazu möchten wir neben unseren Mitgliedern ganz besonders auch interessierte sowie von Blindheit oder Sehbehinderung betroffene Personen recht herzlich einladen.

Die Veranstaltung findet statt am Samstag, 24. Juni 2023, Beginn 10:30 Uhr im Unimog-Museum (1. OG), An der B462 in Bad Rotenfels. Zum geschäftlichen teil vor einem gemeinsamen Mittagessen wurden der neu gewählte Oberbürgermeister der Stadt Gaggenau, Herr Michael Pfeiffer, der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau, Herr Martin Semmet, der 1. Vorsitzende des BSV Südbaden, Herr Dieter Nutto sowie die Vertreter der örtlichen Presse eingeladen. Um möglichst vielen

betroffenen Personen eine Teilnahme zu ermöglichen, werden wir wieder einen Shuttlebus der Firma Taxi-Holl als Abholservice an bestimmten Bushaltestellen von Rastatt über Baden-Baden einsetzen. Nähere Angaben dazu erfahren Sie im Bedarfsfall bei Ihrer Anmeldung. Um 13:30 Uhr gibt es einen Vortrag der Polizei zum Thema Betrugsmaschen. Nach Kaffee und Kuchen wird die Veranstaltung um 15:30 Uhr zu Ende gehen. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann besuchen Sie uns einfach unverbindlich.

Für eine konkrete Planung wird um Anmeldung bis spätestens Montag, 19. Juni 2023 bei Bezirksgruppenleiter Hans Kühn, Dreherstr. 1, 76470 Ötigheim gebeten: Telefon, 07222 2 92 21 oder per E-Mail: kuehn-hans@t-online.de

Der Kreisfeuerwehrverband Rastatt wird in diesem Jahr 50 Jahre jung - Teil 1

„Im Zuge der Kreis- und Gemeindereform vor 50 Jahren war es notwendig, die Strukturen der Gemeindefeuerwehren aus den resultierenden Veränderungen neu zu ordnen. Bedingt durch die Kreisreform und der neuen Zuordnung mussten auch die Verantwortlichkeiten und Strukturen der Kreisfeuerwehrverbände angepasst werden. Dem musste sich auch der Kreisfeuerwehrverband Rastatt stellen, was auf kommunaler und kreisweiter Ebene sicher mit vielen Herausforderungen gespickt war. In den zurückliegenden 50 Jahren war der Verband immer wieder gefordert, seine Rolle, Strukturen und Schwerpunkte der Verbandsarbeit neu zu definieren, um der Basis auf der Grundlage des Feuerwehrgesetzes gerecht zu werden“, verweist Kreisbrandmeister Heiko Schäfer in einem Grußwort zum 50-jährigen Bestehen des Kreisfeuerwehrverbandes (KFV) Rastatt.

Der „neue“ Landkreis und somit auch der neue Kreisfeuerwehrverband Rastatt entstand aus dem ehemaligen Kreis Rastatt aus den nördlichen Gemeinden des Landkreises Bühl und Kehl, sowie dem Württembergischen Teil der Gemeinde Moosbronn, aus dem Landkreis Calw. Einige Gemeinden aus den alten Landkreisen Rastatt und Bühl schlossen sich dem Stadtkreis Baden-Baden an. Dieser wird nun komplett von dem neu gebildeten Landkreis Rastatt umschlossen. Es fanden Vorgespräche zwischen Berthold Gress, FF Iffezheim, Kreisverbandsvorsitzender und Kreisbrandmeister im alten Landkreis Rastatt, sowie Alfons Oberföll, FF Bühl, stellvertretender Verbandsvorsitzender und stellvertretender Kreisbrandmeister, ehemals Landkreis Bühl und einigen weitere Kommandanten der betroffenen Feuerwehren zum Ende des Jahres 1972 und Anfang 1973 statt. Am 17. März 1973 wurde dann der neue Verband in Sinzheim gegründet.

Seit 2017 steht Jürgen Segewitz als Vorsitzender an der Spitze des Verbandes. Marc Niewerth und Andreas Lehmann fungieren als seine Stellvertreter. Die Geschäftsstelle leitet Isabelle Reiß. „Seit 2017 setzten wir uns sehr intensiv mit der Aufgabenstellung „unser Verband als Dienstleister für unsere Feuerwehren, unser Löschwesen im Landkreis“ und auch als Dienstleister für unsere Kommunen auseinander. Die Vorstandschaft und auch die Fachgebietsleitungen wurden neu organisiert und im aktuellen Organigramm entsprechend abgebildet“ sagt Segewitz. In dieser Zeit hat sich der KFV großartig weiter entwickelt und sich der heutigen Zeit angepasst. Vielseitige Aufgaben wurden neu strukturiert und den Begebenheiten abgestimmt. Verschiedene Fachgebiete wie die Kreisjugend, die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, die Senioren wurden weiter ausgebaut. Der KFV Rastatt reagierte auch auf psychische Belastungen bei Feuerwehreinsätzen und gründete ein EinsatzNachsorgeTeam (ENT). Für die weitere Zukunft der Feuerwehren wurde eine Werbekampagne „Huntert12-Deine Heimat, deine Feuerwehr“ ins Leben gerufen. Diese hat mittlerweile weit über die Grenzen des Landkreises eine landesweite Anerkennung gefunden. Am 25. Juni hat nun die Bevölkerung die Möglichkeit bei einem Aktionstag, dem Kreisfeuerwehrtag, in Bühlertal einen Einblick in die „Blaulichtfamilie“ zu bekommen. Von 10:00 bis 17:00 Uhr werden sämtliche Hilfs- und Rettungsorganisationen anwesend sein und ihre Arbeit vorstellen. Für Kinder wird ein großer Spieleparcours aufgebaut sein und die Verpflegung übernimmt die Feuerwehr Bühlertal, die in diesem Jahr 125-jähriges Jubiläum feiert.

Einen Einblick in die Chronik des KFV und das Organigramm der Vorstandschaft findet man auf www.kfv-rastatt.de.

Sudoku - Lösung

6	7	9	2	1	5	4	8	3
8	5	3	9	4	7	6	1	2
2	1	4	8	3	6	7	9	5
9	3	2	4	8	1	5	7	6
4	8	7	6	5	3	9	2	1
1	6	5	7	2	9	3	4	8
7	4	1	5	6	8	2	3	9
3	2	6	1	9	4	8	5	7
5	9	8	3	7	2	1	6	4

Immobilien

Weitblick ist in herausfordernden Zeiten besonders wichtig.
Als Kenner des regionalen Immobilienmarktes erzielen wir für Ihr Objekt den Bestpreis.

Kaiserstr. 37, 76437 Rastatt
Telefon 07222.384-107, Mobil 0151.25982360
fabian.frauendorff@spk-rastatt-gernsbach.de

Fabian Frauendorff – Ihr persönlicher Immobilienberater.

ImmobilienCenter Rastatt-Gernsbach
Persönlich. Regional. Zuverlässig.

Volksschauspiele Ötigheim

Deutschlands größte Freilichtbühne

Theatersommer 2023

Foto: Jochen Klenk

Beste Wünsche!

Wir wünschen den Volksschauspielen in Ötigheim eine erfolgreiche Saison 2023.

DÜRRSCHNABEL
Druck & Medien GmbH

Schulstraße 12
76477 Elchesheim-Illingen
info@duerrschnabel.com
www.duerrschnabel.com

FREIER ARCHITEKT
DIP.-ING. MICHAEL HEID
FLIEDERWEG 8
76470 ÖTIGHEIM
michael.heid@t-online.de
Mobil: 0177/8 73 35 33
Telefon 07222/3 61 87 44

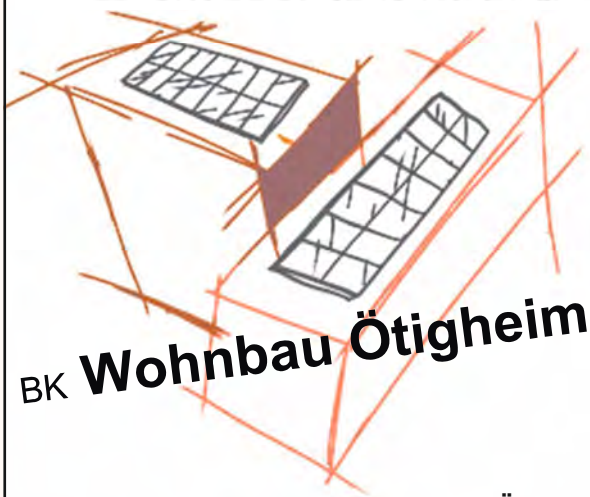
„Das Wirtshaus im Spessart“ als große Neuinszenierung

Räuberpistole in Naturtheaterkulisse

Mit einem schaurig-schönen Bühnenklassiker für die ganze Familie beginnen die Volksschauspiele Ötigheim 2023 ihren Theatersommer auf Deutschlands größter Freilichtbühne: Die musikalische Räuberpistole „Das Wirtshaus im Spessart“ feiert am Samstag, 17. Juni 2023, 20.00 Uhr in einer Inszenierung von Stefan Haufe Premiere. Karten gibt es unter Telefon (07222) 968790 und auf www.volksschauspiele.de.

Den Spessart sollte man tunlichst meiden – denn dort gerät man schnell in die Fänge von gefährlichen Räubern. Dennoch verirrt sich eine echte Comtesse samt Verlobtem und Gefolge in den nächtlichen Wald. Im unheimlichen Wirtshaus suchen die Gestrandeten Schutz – unwissend, dass es sich hier um eine berüchtigte Spelunke handelt, und die Räuber es genau auf die Comtesse abgesehen haben… Das „Wirtshaus im Spessart“ nach der Novelle von Wilhelm Hauff erlangte durch die Verfilmung mit Liselotte Pulver in den Fünfzigerjahren bundesweite Bekanntheit. Eine rasante Räuberpistole samt Entführung, Intrigen, Verwechslungen, entzückender Liebesgeschichte und viel Musik, die zuletzt 1998 auf Deutschlands größter Freilichtbühne Erfolge feierte. Ein Theaterspaß mit wunderbaren Rollen und viel Witz für die ganze Familie, der neben der Premiere am 17. Juni insgesamt zehn Mal im Theatersommer 2023 zu sehen sein wird.

Wir sind Ihr Experte für Photovoltaikanlagen



BK Wohnbau Ötigheim GmbH

Rastatter Straße 17 · 76470 Ötigheim
Tel. 07222 /9 41 73 50
E-Mail: bk.wohnbau@gmail.com

Putenteile und Hähnchen

auf Vorbestellung und solange der Vorrat reicht

- Holzofenbrot ohne Zusatzstoffe
- Naturreines Olivenöl

Jetzt zur Grillzeit: Putenmerguez und Putenbratwurst

Tiere aus artgerechter Haltung

kontrollierter Betrieb

Geflügelhof Fraß

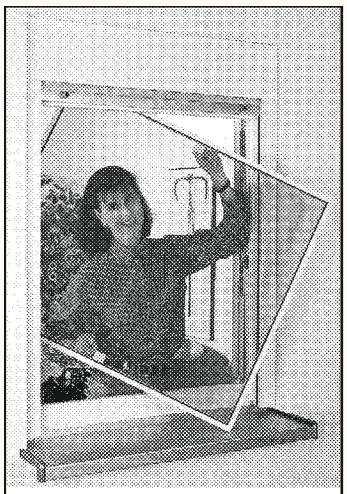
Steinmauern • Rheinstraße 71 • ☎ 07222 27622

Öffnungszeiten:
Freitag 16:00-18:30 Uhr und Samstag 9:00-13:00 Uhr

Volksschauspiele Ötigheim

Deutschlands größte Freilichtbühne

Theatersommer 2023



Insektenschutzgitter für Fenster und Türen. Nach Maß.

NEHER SYSTEME

Neher-Systeme im Internet: http://www.neher.de

Fettig

Insektenschutzsysteme

Elchesheimer Str. 31
76479 Steinmauern
Tel. 07222/2 36 71 Fax 15 42 22

Verkehrsschule Lommatzsch

PARTNER DER ACADEMY FAHRSCHULEN

76470 Ötigheim
Rastatter Str. 11
76461 Muggensturm
Karlsruher Str. 16
76456 Kuppenheim
Friedrichstrasse 81a

Fahrschule für alle Klassen

- LKW Ausbildung Klasse C1/C1E, C/CE und T
- LKW Perfektionstraining für Wiedereinsteiger
- BKF - Pflichtweiterbildung Modul 1 - 5
- Ladungssicherung
- Grundqualifikation nach BKrFQG

- Klasse B+BE
- Klasse B 96
- Perfektionstraining Anhänger
- Perfektionstraining Wohnwagen

- Ausbildung in allen Zweiradklassen
- „Bike to Bike“ - Ausbildung

Qualität • Kompetenz • 40 JAHRE • Zuverlässigkeit

Tel.: 07222 / 6320
Fax: 07222 / 23080
Email: vslommatzsch@t-online.de

1983 - 40 Jahre im Dienste der Verkehrssicherheit - 2023

www.verkehrsschule-lommatzsch.de

Fotos: Lukas Tüg

Klär & Kühnrich

INGENIEURBÜRO FÜR TRAGWERKSPLANUNG
BERATENDE INGENIEURE

Dipl.-Ing. Christian Kühnrich
Industriestraße 33
76470 Ötigheim
Telefon (0 72 22) 10 12-0
Fax (0 72 22) 10 12-17
E-Mail: info@klaer-kuehnrich.de

- Tragwerksplanung – Statik
- Wärmeschutz - Schallschutz
- Energieberatung
- Sicherheits- und Gesundheitsschutz – Koordination

Garten- und Landschaftsbau

- Bewässerungsanlagen
- Pflaster- und Natursteinarbeiten
- Pflanzenverkauf und -vermietung
- Terrassen- und Treppenbau
- Teichanlagen
- Poolbau
- Gartenpflege

Modern GRÜN

Ötigheim • Industriestraße 14
Telefon (0 72 22) 90 27 68
www.modern-gruen.de

Musikalischer Blick über den großen Teich

Festliche Konzerte 2023 laden in die „Neue Welt“

In die „Neue Welt“ entführen die Festlichen Konzerte am Freitag, 21. und Samstag, 22. Juli 2023 ihr Publikum unter freiem Himmel: Werke verschiedener Stilrichtungen, Musik unterschiedlicher Zeiten, die sich mit neuen Kulturen zu einer reichen Klangwelt verbindet – ein spannendes Programm unter der Leitung von Markus Bieringer. Karten gibt es unter Telefon (07222) 968790 und auf www.volksschauspiele.de.

Im Zentrum der beiden Konzertabende: Werke Leonard Bernsteins, darunter eine Konzertsuite der berühmten „West Side Story“. Der 1957 uraufgeführte Broadway-Hit beeindruckte das Publikum seinerzeit mit einer völlig neuen Mischung aus Opernelementen und Musical, aus lateinamerikanischen Rhythmen und Jazz. Bernstein schrieb Musicalgeschichte und brachte gleichzeitig kritische Themen auf die Bühne. Außerdem aus Bernsteins Operette „Candide“ auf dem Programm: die Ouvertüre und die Arie „Glitter and be gay“. George Gershwins „Summertime“, Dvoráks Lago aus der 9. Sinfonie „Aus der Neuen Welt“, Vangelis‘ „Conquest of Paradise“, Leroy Andersons „Waltzing Cat“ und viele weitere Werke komplettieren die beiden Konzertabende.

Ein musikalischer Blick über den großen Teich mit dem Orchester, den Tanzgruppen und Chören der Volksschauspiele und renommierten Solisten, darunter die Sopranistin Venicia Sandria Rasmussen, die schon im vergangenen Theatersommer bei den Festlichen Konzerten brillierte. Großes Feuerwerk inklusive!

Schlüsselfertiges Bauen nach Ihren Wünschen
Nach neustem Stand der Technik. Keine versteckten Mehrkosten.
WIR BAUEN IHR WOHLFÜHLHAUS
Mit unseren Partnern aus der Umgebung.
...seit 50 Jahren!
B.Weßbecher Bau GmbH
Wilhelmstraße 44
76461 Muggensturm
Tel.: 07222/53654
Fax: 07222/81524
web: www.wessbecherbau.de
email: info@wessbecherbau.de

ZIMMEREI & DACHDECKEREI
Wir wünschen eine erfolgreiche Saison!
JW
JÜRGEN WEIDENBACHER Zimmermeister
Hildastr. 19 • 76470 Ötigheim • Tel. 07222-23692
www.weidenbacher.de

Das Plus an Leistung für den Menschen
Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst · Beratung
Tagespflege Etje · Hausnotrufvermietung
SPPS Baden-Baden Rastatt GmbH
Händelstraße 4 · 76470 Ötigheim
Tel. 0 72 22 / 90 29 000 · oetigheim@sp-ps.de · www.sp-ps.de

Machen Sie mit! Die **Josef-Saier-Stiftung** ist ein gemeinnütziger Verein, der sich die Förderung und Erhaltung des Lebenswerkes des Gründers der **Volksschauspiele Ötigheim**, Pfarrer Josef Saier, zum Ziel gesetzt hat.

Sie **hilft** bei der Vorbereitung von Projekten und der Erlangung von Fördermitteln, sie **fördert** durch Unterstützung ausgewählter Projekte und gezielter Jugendarbeit und **ehrt** verdiente Persönlichkeiten.

Josef-Saier-Stiftung e. V.
Prof. Dr. Christian Dusch, Landrat
Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt
info@josef-saier-stiftung.de
www.josef-saier-stiftung.de

JOSEF SAIER
STIFTUNG

David Garrett gibt Ötigheim-Debüt

Stargeiger bringt Glanzstücke für Violine auf die Freilichtbühne

Stargeiger David Garrett gibt am 3. August 2023, 20.00 Uhr sein Ötigheim-Debüt. Inspiriert von den großen Geigern des 20. Jahrhunderts präsentiert er bei den Volksschauspielen Glanzstücke für Violine u. a. von Bach, Gluck, Vivaldi oder Kreisler aus seinem neuen Album „Iconic“. Das Konzert ist bereits ausverkauft.

Das am 4. November 2022 bei der Deutschen Grammophon veröffentliche Album ist inspiriert von jenen legendären Geigern, deren Glanzstücke und gefühlvolle Melodien David Garrett schon als Kind begeisterten. Musik von Bach, Dvorák, Gluck, Kreisler, Mendelssohn und Schumann und anderen erklingt in neuen Bearbeitungen. Mit seiner individuellen Auswahl von Stücken erinnert David Garrett an das Goldene Zeitalter der Geigenvirtuosen – an Künstler wie Zino Francescatti, Arthur Grumiaux, Jascha Heifetz, Fritz Kreisler und Yehudi Menuhin, die ihr Publikum mit ihren Miniaturen oder vertrauten Zugaben bezauberten. Ihnen gilt die Bewunderung des jungen Musikers bis heute. Mit ihnen als Vorbild vertiefte er sich in ihre zeitlosen Aufnahmen und konzipierte so das Programm „Iconic“. „Viele wunderschöne Werke aus der Anfangszeit der großen Virtuosen sind leider in Vergessenheit geraten“, sagt David. „Mir bedeutet es deswegen umso mehr,

Physiotherapie und Ergotherapie

für große und kleine Leute

Katharina Gaiser-Licht

Bobath-Vojta-Therapeutin

Hippotherapeutin

Johann-Sebastian-Bach-Str. 2
76470 Ötigheim
Tel. 07222/17001

www.praxis-gaiser-licht.de

Einfach.
Besser.
Hören.
Der richtige Schritt für mehr Lebensqualität
eckhard binczyk
HÖRGERÄTE
Der inhabergeführte Hörakustik-Meisterbetrieb im Herzen Rastatts.
Kaiserstr. 25 ☎ 93 84 01
www.hoergeraete-rastatt.de

autohaus
kühn
SEAT Partner seit 1983
einmalig in Deutschland
CUPRA SEAT SEAT MÓ
Industriestr. 10 - Ötigheim - ☎ (07222) 77 48 63 0 - www.seat-kuehn.de

dass ich nun die Gelegenheit habe, all diese schönen Stücke wieder lebendig werden zu lassen.“ Auf seiner „Iconic“-Tournee macht Garrett, der in den letzten Jahren mit sämtlichen der weltweit führenden Orchester und Dirigenten aufgetreten ist, auch auf Deutschlands größter Freilichtbühne in Ötigheim Station.

HÖRGERÄTEAKUSTIK
HÖRSYSTEME LINK
HAUPTSTR. 31 – 76316 MALSCH
WWW.HOERSYSTEME-LINK.DE
INFO 0 72 46 – 70 62 62

Die **Volksschauspiele Ötigheim** sind Deutschlands **größte Freilichtbühne** mit einer Tradition von **über 100 Jahren.**

Stellenanzeigen

Karl Reichenbach GmbH
ELASTOMERTECHNIK

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin:

Kfm. Mitarbeiter in Teilzeit 6 Stunden (m/w/d)

Ihre Aufgaben:
- Erstellen von Lieferpapieren: Lieferschein, Rechnung, Speditionsaufträge
- Erstellen von Zollpapieren
- Stammdatenpflege
- Erfassung von Kundenaufträgen/Auftragsbestätigungen
- allgemeine Büroarbeiten

Ihr Profil:
- Kaufmännische Ausbildung
- PC Kenntnisse MS-Office
- Kenntnisse in einem Warenwirtschaftssystem, vorzugsweise ABAS-ERP
- Englisch Grundkenntnisse

Wir bieten:
- Sicherer Arbeitsplatz
- Intensive Einarbeitung
- Leistungsgerechte Vergütung
- Interne und externe Schulungen
- Geregelte Arbeitszeit Montag - Freitag

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:
striegl@reika-gmbh.de

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Striegl
Telefon 07245/9265-0

Karl Reichenbach GmbH
ELASTOMERTECHNIK

Triftstraße 7
D-76448 Durmersheim
Telefon +49 7245 92 65 0
Fax +49 7245 92 65 20
www.elastomertechnik.de

AUSTRÄGER*INNEN GESUCHT!

Hast du Lust, dein Geld mit Bewegung an der frischen Luft zu verdienen? Dann haben wir genau das Richtige für dich!

Haben wir dein Interesse geweckt?

Das Team unserer Austräger-Betreuung freut sich auf deinen Anruf

DÜRRSCHNABEL Druck & Medien GmbH · Telefon 07245 9270-0

Kostenloser Informationsabend

– Grauer-Star-Operation –

präzise und schonende Behandlungsmöglichkeiten mit optimalem Ergebnis

Dienstag, 13. Juni 2023 • Einlass ab 17 Uhr

Referent: Joanna Kotkowski

Joanna Kotkowski & Kolleginnen
Augenärztliches Operationszentrum
Engelstraße 29 | 76437 Rastatt

Anmeldung bitte unter der Telefonnummer
07222/787 89 26
oder info@augenpraxis-kotkowski.de

Beilagenhinweis
Bitte beachten Sie in unserer heutigen Ausgabe die Beilage der Firma Günes GmbH, Rastatt.

Wenn Sie diesen Text gelesen haben, wissen Sie, wie effektiv Werbung im Gemeindeanzeiger sein kann. Wir beraten Sie gerne.
Ihre Dürrschnabel Druck & Medien GmbH

Maier
IHR RENOVIERER
Qualifizierter Malerbetrieb

Faszination und Kreativität
- ***Malerarbeiten***
- ***Designbodenbeläge (Holz-, Stein- oder Metalloptik)***
- ***Verlege- und Ausbesserungsarbeiten***
- ***Renovierung & Modernisierung u.v.m.***

Durmersheimer Str. 24, Malsch, Tel. 07246/94 98 01-9, info@maier-renovierer.de

Geflügelauslieferung
Junghennen usw. bitte vorbestellen!
Donnerstag, 15. Juni 2023 und
Donnerstag, 13. Juli 2023
Steinmauern, Rathaus, 18.30 Uhr

Geflügelzucht J. Schulte · Tel. 05244/89 14 · www.gefluegelzucht-schulte.de

Entlasten Sie Ihre Liebsten mit einer Bestattungsvorsorge.

KÖPPEL
BESTATTUNGEN

Mathias Köppel
Franz-Philipp-Str. 5
76437 Rastatt
Tel.: 07222 20 00 11
www.KoeppelBestattungen.de